

Technischen Hochschule, Hannover, mit seinem Assistenten Dr. Weinzeig im Juni angetreten. Prof. Obst, der bekannte geopolitische Forscher, wird während und nach seiner Reise über die Ergebnisse seiner Studienfahrt auch an dieser Stelle berichten.

Deutsche Saatbau-Gesellschaft in Rußland

Nach amtlichen russischen Quellen begann die Übernahme der Güter im Konzessionsbereich der Deutschen Saatbaugesellschaft am 15. Juni. Nach den vor kurzem zu Ende gebrachten Verhandlungen sind in den Konzessionsvertrag der Saatbaugesellschaft die Güter Tschere-muschki bei Moskau von etwa 800 Desjatinen, Kuban nahe der Bahnstation Kawkaskaja an der Wladikwakas-bahn von 2915 Desjatinen, Krasnichutor — dem Gut Kuban angrenzend — mit 8748 Desjatinen und ebenfalls im Gebiet von Kuban Sowchos Nr. 8 mit rund 8000 Desjatinen (eine Desjatine gleich 1,093 Hektar) hineingekommen. Das Moskauer Gut muß als Mustersaatgut geführt werden.

Die Deutsche Saatbaugesellschaft hat einen Transport von Landmaschinen, Geräten und Saaten für ihre russischen Konzessionsgüter auf die Reise geschickt. Die Übernahme der Güter erfolgt vertragsgemäß bis zum 1. Dezember 1924. Die Deutsche Saatbaugesellschaft übt die dritte deutsche Landwirtschaftskonzession in Rußland aus; außer ihr arbeiten dort Krupp und die Deutsche Agrargesellschaft.

Die russischen Kronjuwelen unversehrt. Das englische Unterhausmitglied Martin Conway ist von einer Reise durch Rußland in London wieder eingetroffen und berichtete, daß alle Nachrichten, wonach die russischen Kronjuwelen von der Sowjetregierung zu Gelde gemacht seien, unrichtig sind. Die Kronjuwelen seien

völlig unangetastet und würden sorgfältig bewacht. Überhaupt würde auf die Erhaltung aller Kunstwerke der größte Wert gelegt; die Paläste, in denen noch sämtliche Bilder erhalten seien, genössen weitgehenden Schutz.

Die russische Presse. Zeitungen gab es in Rußland im vergangenen Jahre 560, in diesem Jahre nur 495, die Auflagezahl ist aber von 1½ Millionen auf 2½ Millionen gestiegen. Von Interesse ist das Anwachsen der nicht-russischen Zeitungen. Es gibt sogar Republiken, wo keine einzige russische Zeitung erscheint, wie z. B. Armenien, wo die Zeitungen restlos in armenischer Sprache erscheinen. In Georgien erscheinen 91% der Zeitungen in georgischer Sprache, in Weißrußland 88% in nicht-russischer Sprache. Das Anwachsen der Zahl der nationalen Zeitungen ist in allen nationalen Gebieten und Republiken festzustellen.

Zur Information. Zwecks Förderung der kulturellen Beziehungen zwischen dem Verbands der Sozialistischen Sowjet-Republiken und dem Auslande wurde das Vereinigte Informationsbüro in Moskau gegründet. Es steht in enger Verbindung mit allen wissenschaftlichen und kulturellen Institutionen der russischen Sowjetrepubliken, steht in Verbindung mit den maßgebenden Persönlichkeiten, Gesellschaften und Organisationen der verschiedenen Länder und ist zu allen entsprechenden Auskünften bereit.

Das Informationsbüro (neue Adresse: Moskau, Mjasnitskaja) ist auch bemüht, den Bücher-, Zeitschriften- und Manuskriptenaustausch zwischen den in- und ausländischen wissenschaftlichen Institutionen, sowie den Gelehrten- und Studentenaustausch zu fördern.

Handelsvertretung der Union der Sozialistischen Sowjet-Republiken

Kunst - Gewerbe - Abteilung

In Hamburg auf Lager sind folgende Waren sofort lieferbar:

Orientalische und Ukrainische Teppiche

Kunst-Holzschnitzereien der Heimindustrie / Spielwaren

Puppen / Zigaretten-Etuis / Gewebe und Stickereien / Damast-Partcha

Kunst-Gegenstände aus Papier-Maché / Halbedelsteine

Russisches Porzellan / Antiquitäten

Ständige Adresse: Berlin SW 68, Lindenstrasse 23-25